

# Einführung in die Morphologie und Lexikologie

## 05. Wortbildung – Derivation und Konversion

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Morphologie>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

## Überblick

- **Konversion** | Stamm<sub>1</sub> → Stamm<sub>2</sub>  
*laufen* → (der) *Lauf*
- **Derivation** | Stamm<sub>1</sub> + Affix → Stamm<sub>2</sub>  
*schön* → (die) *Schönheit*
- Typische Anwendungsbereiche für **Präfigierung** und **Suffixierung** im Deutschen

Konversion

# Beispiele für Konversion

Konversion | Stamm<sub>1</sub> / Wortform → Stamm<sub>2</sub>

- (1) einkauf-en → Einkauf
- (2) einkauf-en → Einkaufen
- (3) ernst → Ernst
- (4) schwarz → Schwarz
- (5) gestrichen → gestrichen
- (6) ! schwarz → schwärzen
- (7) ! schieß-en → Schuss
- (8) ? stech-en → Stich

- **Stamm** → Stamm (mit Wortklassenwechsel)
- produktiv vor allem
  - ▶ **Verbstammnominalisierung** | *einkauf-en* → *der Einkauf*  
Flexion wie ein normales maskulines Substantiv
  - ▶ **(Farb-)Adjektivnominalisierung** | *das Kleid ist rot* → *das Rot des Kleids*  
Flexion wie ein normales neutrales Substantiv
  - ▶ **metasprachliche Nominalisierung** | *saturiert, aber unzufrieden* → *das ständige Aber*  
Flexion wie ein normales neutrales Substantiv

- flektierte Wortform → Stamm / Wortform (mit Wortklassenwechsel)
- produktiv vor allem
  - ▶ Infinitivnominalisierung | Ich gehe einkaufen. → Das Einkaufen macht Spaß.  
Flexion wie ein normales neutrales Substantiv
  - ▶ Adjektivnominalisierung | Zwei doppelte Brötchen bitte. → Zwei Doppelte bitte.  
Flexion wie ein Adjektiv | daher Konversion Wortform → Wortform
  - ▶ Adjektiadverbialisierung | Das Auto ist schnell. → Das Auto fährt schnell.  
keine Flexion außer Komparativ



Derivation

# Beispiele für Derivation

Derivation | Stamm<sub>1</sub> + Affix → Stamm<sub>2</sub>

- (9) a. Scherz → scherz:haft  
b. brenn-en → brenn:bar  
c. grün → grün:lich
- (10) a. doof → Doof:heit  
b. Fahrer → Fahrer:in  
c. Kunde → Kund:schaft  
d. Hund → Hünd:chen
- (11) a. Schlange → schläng:el-n  
b. Ruck → ruck:el-n

- mit Wortklassenwechsel | Wortart ändert sich (*Hand* → *händ:isch*)
- ohne Wortklassenwechsel | Wortart bleibt gleich (*rot* → *röt:lich*)
- ohne Wortklassenwechsel | geänderte statische Merkmale?
  - ▶ in jedem Fall *Bedeutung*
  - ▶ prototypisch *Dank* → *Un:dank*, *bedeutend* → *un:bedeutend*

- (12) a. bebeispielen, bestuhlen, bevölkern  
b. entvölkern, entgräten, entwanzen  
c. verholzen, vernageln, verwanzen, verzinnen
- (13) a. ergrauen, ermüden, erneuern  
b. befreien, beengen, begrünen
- entweder **Stammkonversion + Präfigierung**
    - ▶ *grau* (Adjektiv)
    - *grau-en* (Stammkonversion zum Verb)
    - *er:grau-en* (Präfigierung ohne Wortklassenwechsel)
  - oder **wortartenverändernde Präfixe**
    - ▶ *grau* (Adjektiv)
    - *er:grau-en* (Präfigierung mit Wortklassenwechsel zum Verb)

# Im Bereich welcher Wortklassen wird vor allem suffigiert?

Ausgangsklasse	Substantiv-Affix	Adjektiv-Affix	Verb-Affix
Substantiv	:chen <i>Äst:chen</i>	:haft <i>schreck:haft</i>	
	:in <i>Arbeiter:in</i>	:ig <i>fisch:ig</i>	
	:ler <i>Volkskund:ler</i>	:isch <i>händ:isch</i>	
	:schaft <i>Wissen:schaft</i>	:lich <i>häus:lich</i>	
Adjektiv	:heit <i>Schön:heit</i>	:lich <i>röt:lich</i>	
	:keit <i>Heiter:keit</i>		
	:igkeit <i>Neu:igkeit</i>		
Verb	:er <i>Arbeit:er</i>	:bar <i>bieg:bar</i>	:el <i>kreis:el-n</i>
	:erei <i>Arbeit:erei</i>		
	:ung <i>Les:ung</i>		

... von Nomina und Verben zu Nomen | vor allem zum Substantivderivation

# In welchem Bereich wird prototypisch präfigiert?

Verbpräfixe | Präfix + Verb → Verb

- kauf-en → ver:kauf-en
- hol-en → über:hol-en
- stell-en → unter:stell-en

Verpartikeln | Partikel + Verb → Verb

- leg-en → um=leg-en
- geh-en → entlang=geh-en
- trenn-en → ab=trenn-en

# Unterschiede zwischen Verbpräfixen und Verbpartikeln

- bei der Trennbarkeit
  - ▶ ... weil wir es ver:kaufen | Wir ver:kaufen es.
  - ▶ ... weil wir es ab:trennen | Wir trennen es ab.
- bei Partizipbildung
  - ▶ ver:kauf-en → ver:kauf-t
  - ▶ ab=trenn-en → ab=ge-trenn-t

Wir kommen auf die Formen später nochmal kurz zurück.

- Flexionsendungen und Fugen mit Bindestrich: *Tisch-es*, *Fäng-e*
- Kompositumsglieder mit Punkt | *Tasche-n.tuch*
- Derivationsaffixe mit Doppelpunkt | *Läuf:er*, *ver:blüh-en*
- Verbpartikeln mit Gleichheitszeichen | *ab=trenn-en*, *auf=schieb-en*
- Markierung für umlautaustlösende Affixe aus EGBD3 **entfällt**
  - ▶ ~bei Flexion (Plural ~er, *Männ-er*)
  - ▶ ˜ bei Derivation (wie bei ˜lich, *töd:lich*)
- spezifisch EGBD, keine allgemeine Konvention
- **Die Notation muss für die Klausur sicher beherrscht werden!**



Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- 3 Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- 4 Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- 9 Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- 10 Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.